

JAHRESBERICHT 2020

lebendiger
musikunterricht
für alle!

Bericht der Schulleitung

2020 – Ein Jahr der Veränderungen

Die Musikschule Region Dübendorf (mrd) ist eine lebendige Institution und ein Bestandteil des kulturellen Lebens der Region, auch im aussergewöhnlichen Jahr 2020.

Wir sind sehr stolz und unseren Lehrpersonen äusserst dankbar, dass es ihnen im März mit immensem Einsatz und Engagement gelungen ist, in kürzester Zeit einen funktionierenden Fernunterricht einzurichten und ihren Schülerinnen und Schülern so weiterhin zu ermöglichen, Musik zu erleben. Mit grosser Flexibilität und Kreativität sind die Lehrpersonen alle Herausforderungen dieses Jahres angegangen und haben das Bestmögliche aus der Situation gemacht für die musizierenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Neben den grossen Chancen für die Weiterentwicklung des Musikunterrichts haben uns die Erfahrungen mit Fernunterricht aber auch gezeigt, wie kostbar das gemeinsame Musizieren in Form einer Begegnung ist und bleiben wird.

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. In einzelnen Fachbereichen kam es zu einem regelrechten Einbruch. Aufgrund der Rückmeldungen wissen wir, dass dieser Rückgang zu einem grossen Teil auf die Auswirkungen der Pandemie zurückzuführen ist.

Personelles

Im vergangenen Jahr übernahmen einige Lehrpersonen Aufgaben in zusätzlichen Unterrichtsbereichen, somit verringerte sich die Anzahl an Lehrpersonen an der mrd leicht. Der Unterricht in verschiedenen Berufsfeldern ermöglicht unseren Mitarbeitenden ein vielfältigeres Arbeitsfeld und grössere Pensen. Der durchschnittliche Anstellungsgrad beträgt nur 30 Stellenprozente. Wir intensivierten im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarschulen und stellten Lehrpersonen gemeinsam an.

Pädagogische Schwerpunkte

Seit mehreren Jahren setzen wir bewusst verschiedene pädagogische Schwerpunkte. Passend zum Gebot der Kontaktreduzierung führten wir den Konferenztag im Juni in Kleingruppen durch. Jeweils 4 – 5 Lehrpersonen spazierten in der Region und diskutierten dabei ihre Erfahrungen rund um den Fernunterricht. Die Rückmeldungen zu diesem Tagen waren sehr positiv, gerade nach dem wochenlangen Lockdown bot dieser Tag eine schöne Möglichkeit, sich endlich wieder persönlich auszutauschen.

Im August führten wir parallel drei Workshops (Flow im Unterricht, ADHS/ADS und Hochsensibilität, Frühförderung mit dem Instrument) durch. Die drei Referenten/Referentinnen boten einen inspirierenden und bereichernden Tag für unsere Lehrpersonen.

Förderverein

Nach der Gründung des Vereines im Frühling 2017 bereitet der Aufbau mehr Schwierigkeiten als geplant. Wir sind einerseits noch immer auf der Suche nach Personen, welche den Verein aktiv unterstützen möchten. Andererseits führen wir Gespräche mit bekannten Persönlichkeiten, welche als mögliche Botschafter für den Förderverein und die mrd auftreten könnten.

Infrastruktur

Die Schulraumplanung in Dübendorf war auch im vergangenen Jahr ein wichtiges Thema. Das Gesamtkonzept der Primarschule hat erste Hürden überwunden. Mit dem Sieger des Projektwettbewerbes Neubau Schulanlage Birchlen könnte unsere Vision eines eigenen Musikschulzentrums Realität werden.

Wir können uns aber nicht zurücklehnen. Durch den steigenden Raumbedarf der Volksschule fallen diesem weiterhin Musikzimmer zum Opfer. Die angestrebte Mehrfachnutzung bedeutet eine zunehmende Einschränkung des Musikschulbetriebes.

Wir benötigen mittelfristig in **all unseren Gemeinden** eigene Räumlichkeiten, um unseren Auftrag weiterhin zufriedenstellend zu erfüllen.

Digitalisierung

Die Digitalisierung im Musikunterricht und an der Musikschule hat pandemiebedingt eine riesige Entwicklung machen können. Im Frühling/Sommer haben wir Microsoft Office 365 zusammen mit Microsoft Teams eingeführt. Nach einer Grundkonzeption wurde in einer ersten Phase das Kollegium aufgeschaltet und die interne Kommunikation auf die neue Plattform umgestellt. In einer zweiten Phase werden nun die Schülerinnen und Schüler hinzugenommen.

Die aktuelle Situation zeigt grossen Handlungsbedarf im Bereich der Hardware und Software auf. Jede unserer vier Gemeinden hat ein eigenes ICT-Konzept. Unsere Lehrpersonen sind für die Beschaffung der Geräte selber verantwortlich (BYOD Bring your own device). Entsprechend gross ist die Heterogenität in der Gerätelandschaft.

Wir erarbeiteten zurzeit ein ICT-Konzept für unsere Schule, welches danach den Behörden zur Bewilligung vorgelegt wird.

Fachbereichsinformationen

Das Klavier und die akustische Gitarre sind noch immer die gefragtesten Instrumente. Die Fluktuation unter den Schülerinnen und Schülern ist generell leicht zurückgegangen.

Bei den Blasinstrumenten verzeichnen die Blechbläser (Trompete, Posaune etc.) eine leichte Zunahme. Zurückgegangen sind die Zahlen bei den Holzblasinstrumenten (Querflöte, Saxophon, Klarinette etc.).

Die Streichinstrumente werden gleichbleibend gerne gespielt.

Der Gesang (Pop/Rock und Kinderchöre) erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit.

Wiederkehrende Anlässe

Wiederkehrende Anlässe sind an der mrd ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit geworden. Bereits zum siebten Mal fand die Herbstsingwoche unter der Leitung von Stephan Lauffer statt. Andere, beliebte Anlässe wie z.B. das Kammermusikwochenende, der Stufentest oder der Singing Christmas Tree fielen dem Virus zum Opfer.

Klingender Adventskalender

Anstelle der traditionellen Konzerte im Herbst und in der Adventszeit gestalteten wir einen klingenden Online-Adventskalender. Mit viel Engagement und Enthusiasmus wurden diverse Videos zu den verschiedenen Instrumentengruppen und unseren Angeboten erstellt. Die Sänger boten für jeden Sonntag ein Mitsingvideo an, zusätzlich wurden verschiedene Preise verlost. Das Echo auf den klingenden Adventskalender war riesig und für alle Beteiligten war das Projekt eine grosse Freude.

Ensembles

Die mrd ist bestrebt, für möglichst viele Schülerinnen und Schüler ein passendes Zusammenspielangebot neben dem regulären Musikunterricht anbieten zu können. Dank Kooperationen mit unseren Nachbarschulen steht unser Angebot deren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Im Gegenzug können wir von Angeboten der Nachbarschulen profitieren.

Erwachsenen- und Seniorenangebote

Das Angebot für Erwachsene und im speziellen auch für Senioren hat grosses Potential, muss aber besser vermarktet werden. Innerhalb der aktuellen Organisationsstruktur ist dies noch nicht möglich. Damit keine unerwünschten Quersubventionierungen stattfinden, müssen wir nach neuen Wegen und Angebotsstrukturen suchen.

Regionales Förderprogramm

Die Nachwuchsförderung ist uns ein grosses Anliegen. Aktuell sind 10 (vgl. 2019 +3) junge Musikerinnen und

Musiker in unserem Regionalem Förderprogramm eingeschrieben. Das gesamte Leistungsniveau ist sehr beachtlich, immer wieder besuchen Schüler des Förderprogramms gleichzeitig die Kunst- und Sportschule in Uster oder auch das K+S Gymnasium in Zürich. Die ersten Abgänger unserer Schule besuchen nun das Pre-College oder sind bereits an einem Bachelorstudium der ZHdK eingeschrieben.

Konzerte, Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen sind ein wichtiger Pfeiler unseres Angebotes und bieten unseren Schülerinnen und Schülern zusätzliche Plattformen, um ihr Können zu zeigen. Die Zahl der Veranstaltungen, an denen wir als Partner fest eingeplant sind, hatte sich in den vergangenen Jahren auf einem erfreulichen Niveau eingependelt.

Die meisten Klassenpodien, die Schülerkonzerte 'con entusiasmo', die Konzerte der Reihe 'in vino musica' von und mit unseren Lehrpersonen sowie die Förderkonzerte konnten pandemiebedingt nicht in der geplanten Form durchgeführt werden. Einige Klassenpodien fanden ohne Publikum, dafür mit Live-Streaming und die Förderkonzerte in Kleingruppen statt. Leider mussten einige 'in vino'-Konzerte auf die nächste Saison verschoben werden.

Die traditionellen Schulhauskonzerte in allen Anschlussgemeinden mussten abgesagt werden, ebenso die Instrumentenvorstellung 'Haus der Musik'.

Wir freuen uns, in der kommenden Saison wieder einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben der Region leisten zu können.

Stufentest / Wettbewerbe

Leider musste der regionale Stufentest aufgrund des Lockdowns im März kurzfristig abgesagt werden. Ebenso konnte der Schweizer Jugendmusikwettbewerb nicht stattfinden.

Hingegen wurde der Zürcher Musikwettbewerb im November mit strengem Schutzkonzept durchgeführt. Erneut haben einige Schülerinnen und Schüler der mrd erfolgreich teilgenommen.

Umfragen

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagements führten wir im November 2019 die dritte Befragung unserer Kundinnen und Kunden durch. Die Qualität unserer Schule wird als sehr hoch wahrgenommen. Unser Fächerkatalog ist grundsätzlich gut und breit aufgestellt, es besteht aber ein steigendes Bedürfnis nach Projekten und Kursen in den Ferien. Wir werden dies prüfen und entsprechende Angebote kreieren.

Bemängelt wird das schwindende Unterrichtsangebot in unseren Anschlussgemeinden, es wäre eine grössere Auswahl an musikalischen Fächern vor Ort gewünscht.

Dies lässt sich aktuell nicht umsetzen, da uns die entsprechenden Räumlichkeiten fehlen.

Unsere Klassenpodien und Lehrerkonzerte werden nicht so gut besucht wie gewünscht, sie sind auch nicht allen Kundinnen und Kunden bekannt. Wir werden hier unsere PR/Marketingstrategie überarbeiten und nach neuen Wegen suchen.

Qualitätsmanagement

Im September 2020 fand das erfolgreiche Aufrechterhaltungsaudit von der Zertifizierungsstelle SQS in den Räumlichkeiten im Schulhaus Stägenbuck statt. Das Qualitätsmanagement wird erfolgreich vom ganzen Team gelebt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Die Audits zeigten keine grundlegenden Probleme auf, ermöglichen aber eine stetige Verbesserung der Prozesse.

Alte und neue Wege

Die Zusammenarbeit mit unseren Anschlussgemeinden wurde im vergangenen Jahr weiter ausgebaut und verbessert. Die mrd kann sich in den verschiedensten Gremien innerhalb der Region und des Kantons einbringen und so massgeblich an der Weiterentwicklung des Musikschulangebotes mitarbeiten.

Mit den Musikschulen der Region sind wir gut vernetzt. Die Schulleitungen treffen sich in regelmässigen Sitzungen zu Austausch, Koordination und Planung gemeinsamer Strategien. Ebenso besprechen sich die Mitarbeitenden der Administration an regionalen Treffen zu ihren Erfahrungen.

Alle diese Aufgaben können nur mit einem gut eingespielten Team erfüllt werden. Ganz besonders in diesem Jahr danken wir unseren Lehrpersonen, welche das Musikhandwerk tagtäglich mit grossem Engagement und viel Leidenschaft vermitteln und unserer Administration, welche für reibungslose Abläufe und stets freundlichen Support sorgt.

Unseren Geschäftspartnern, den Behörden, Geschäftsleitungen und Volksschulleitungen danken wir für das Vertrauen und die beständige Unterstützung.

"Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."

Franz Kafka

Im Jahr 2020 haben wir viele neue musikalische Wege beschritten. Zwar haben die Auswirkungen der Pandemie Spuren hinterlassen, welche uns noch einige Zeit begleiten werden, sei es in der voranschreitenden Digitalisierung oder in veränderten Gewohnheiten. Bleiben wird aber das Bedürfnis, Musik zu machen und Musik zu erleben. Wir danken allen, die mit uns zusammen die verschiedenen Wege weitergehen.

Dübendorf, im Dezember 2020

Olivier Scurio und Angelika Som
Schulleitung

Personelles

Dienstjubiläen Schuljahr 2019 / 2020

Die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit unserem Dank und unserer Anerkennung für die treue Mitarbeit gehen an:

10 Jahre

Cecilia Garcia (Violoncello)
Doris Herrmann (Saxofon)
Eszter Schweighoffer (MGA)

20 Jahre

Yumi Araki (Violine)
Jevrem Novakovic (Klavier)

25 Jahre

Olivier Scurio (Schulleitung, Saxofon)

Personalmutationen

Verlassen haben unsere Schule:

Giorgio Barbera (Schlagzeug, Pensionierung), Andrea Del Favero (Gesang), Pascal Destraz (Schlagzeug), Adrian Strickler (MGA, Pensionierung).

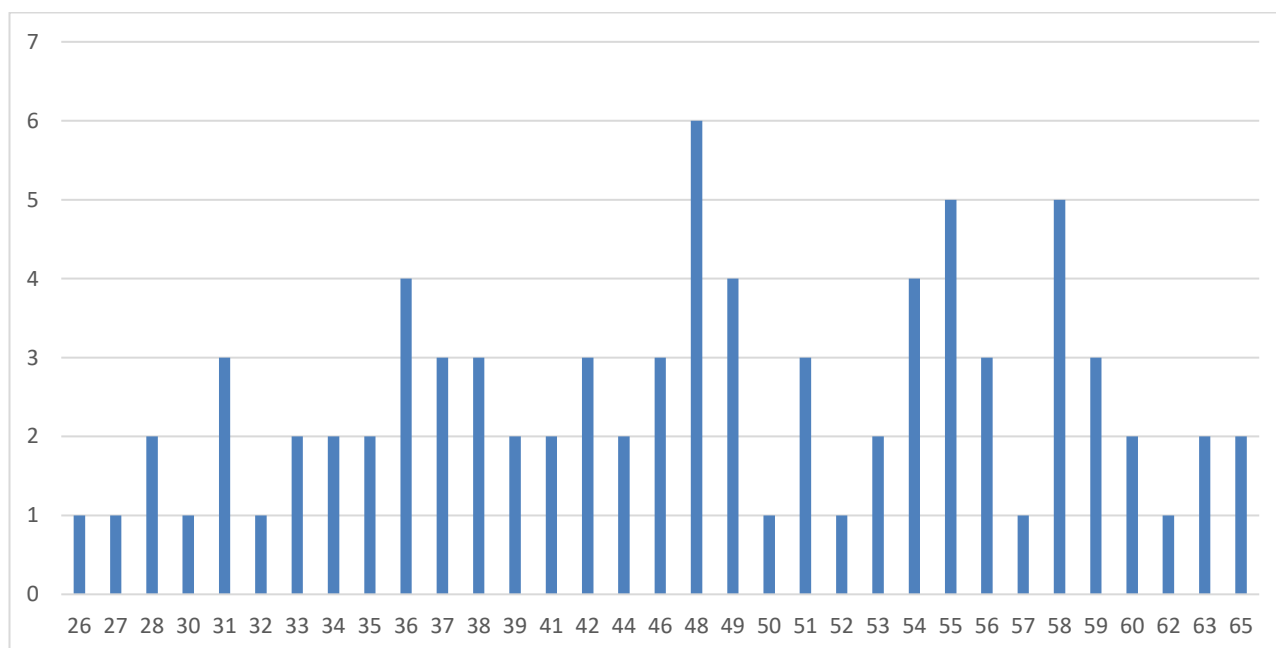
Wir danken den Lehrpersonen für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Wir begrüßen herzlich an der mrd:

Elena Gonzalez (Oboe), Tobias Krebs (Gitarre), Mike Sutter (Schlagzeug), Maximilian Vogler (Gesang)

Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude mit den neuen Schülerinnen und Schülern wie auch in unserem Team!

Altersstruktur (Personal)



Die mrd weist eine ausgeglichene Altersstruktur aus. Dies gewährleistet Kontinuität und Stabilität.

Zahlen, Daten, Fakten

Die nachfolgenden Zahlen sind Durchschnittswerte pro Kalenderjahr.

Erteilte Unterrichtsstunden / Woche

Instrumental- und Gesangsunterricht *	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Dübendorf	276.00	329.45	321.25	334.30	334.30	372.66	357.94
Schwerzenbach	55.90	55.15	58.90	58.95	57.80	62.48	58.40
Wangen-Brüttisellen	106.60	111.30	79.55	74.70	75.10	74.89	76.70
Fällanden	121.20	129.60	130.35	122.75	129.15	127.66	124.42
Total	559.70	625.50	582.05	590.70	596.35	637.69	617.16

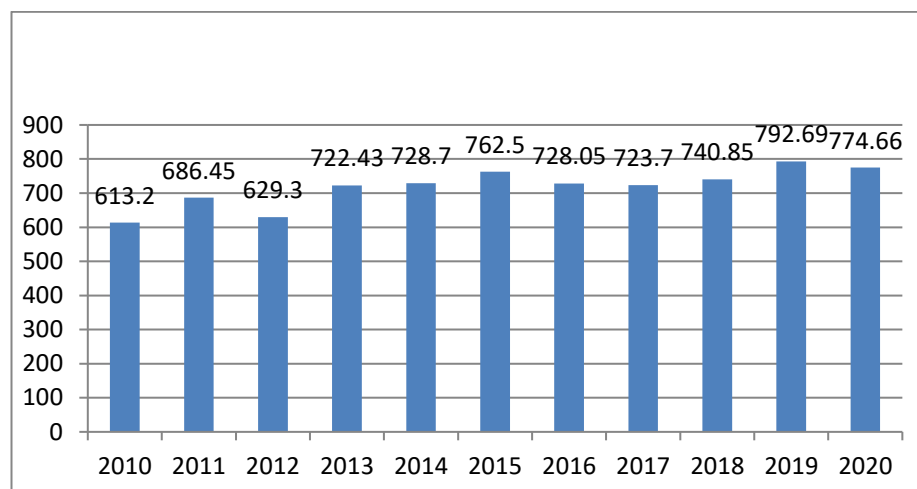
Schulische Angebote * <i>MGA, Klassenunterricht, Bläserklasse</i>	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Dübendorf	91.00	91.50	91.50	96.00	96.00	97.00	97.00
Schwerzenbach	5.50	7.00	7.00	7.00	16.50	25.00	24.50
Wangen-Brüttisellen	29.50	29.50	27.50	30.00	32.00	33.00	35.00
Fällanden	-	-	-	-	-	-	1.00
Total	126.00	128.00	126.00	133.00	144.50	155.00	157.50

Gesamtstunden / Woche	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total aller Gemeinden *	728.70	762.50	728.05	723.70	740.85	792.69	774.66
= Erbrachte Lektionen à 30 Min. / Woche	1'457	1'525	1'456	1'447	1'482	1'586	1'550
Veränderung in % im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr	0.15%	4.66%	-4.52%	-0.61%	2.41%	7.01%	-2.27%

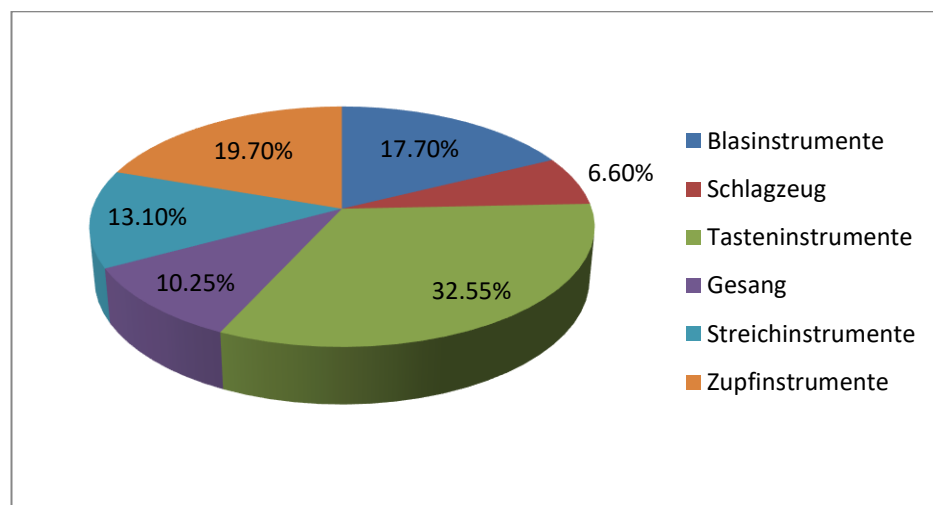
Darin enthalten sind

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Musikalische Früherziehung <i>El-Ki, Rhythmikgarten, Musik-KiGa</i>	7.00	5.00	6.00	8.52	9.00	10.52	11.50
Ensembles, Chöre	36.00	28.40	14.00	15.40	31.45	38.00	25.50

Erteilte Unterrichtsstunden / Woche



Fachgruppen



Einwohner- und Schülerzahlen

Stichtag EWZ 1.1. / Schülerzahlen 1. Mai / 1. November

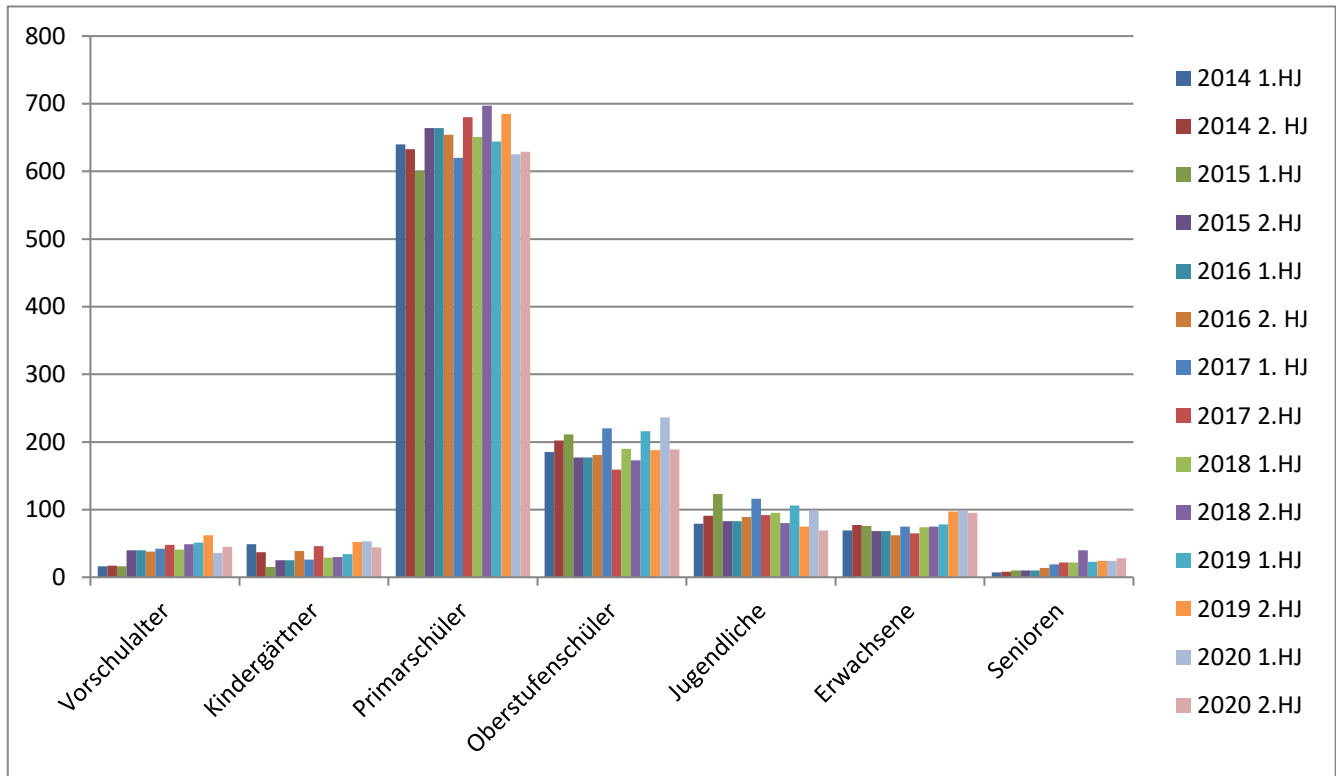
Einwohnerzahlen Gemeinden und Schülerzahlen Volksschule 2020					
	Dübendorf	Fällanden	Wangen-Brüttisellen	Schwerzenbach	Total
Einwohner total	29'076	8'678	7'901	5'168	50'823*
Anzahl Kindergärtner	717 / 541	193 / 215	169 / 175	126 / 109	1'123
Anzahl Primarschüler	1194 / 1'419	577 / 622	492 / 499	317 / 225	2'673
Anzahl Oberstufenschüler	568 / 551	204 / 250	211 / 207	102 / 118	1'106
Anzahl Erwachsene (=Einwohner total minus Schüler)	26'597	7'704	7'029	4'623	22'977

* Zunahme im Vergleich zu 2019: + 792 Einwohner (+1.56%)

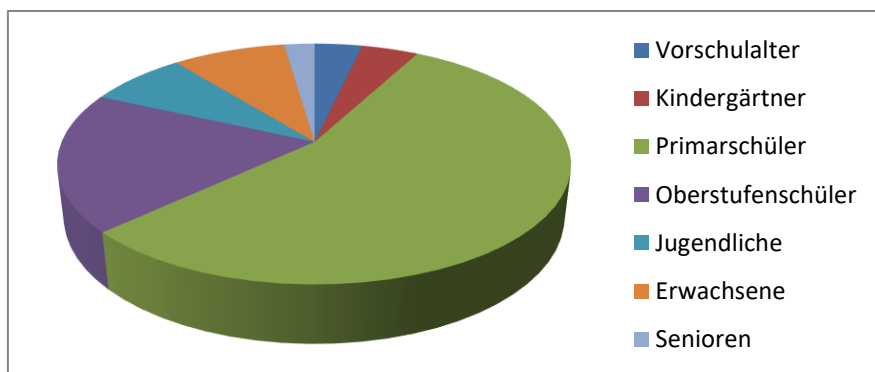
Schülerzahlen Musikschule 2020 (1. Halbjahr)									
	Dübendorf		Fällanden		Wangen-Brüttisellen		Schwerzenbach		Total
Schüler total (Köpfe)	674	2.3%	226	2.6%	150	1.9%	121	2.3%	1'171
Anzahl Kinder im Vorschulalter	21	0.1%	12	0.1%	0	0.0%	3	0.1%	36
Anzahl Kindergärtner	32	4.5%	14	7.3%	2	0.0%	5	4%	53
Anzahl Primarschüler	331	27.7%	122	21.1%	90	18.3%	82	25.9%	625
Anzahl Oberstufenschüler	147	25.9%	41	20.1%	26	12.3%	22	21.6%	236
Anzahl Jugendliche	51	0.2%	24	0.3%	21	0.3%	3	0.1%	99
Anzahl Erwachsene	73	0.3%	10	0.1%	10	0.1%	5	0.1%	98
Anzahl Senioren	19	0.1%	3	0.0%	1	0.0%	1	0.0%	24
Anzahl Fachbelegungen	773		262		169		146		1'350
Anzahl Fachbelegungen pro Kopf	1.15		1.16		1.13		1.21		1.15

Schülerzahlen Musikschule 2020 (2. Halbjahr)									
	Dübendorf		Fällanden		Wangen-Brüttisellen		Schwerzenbach		Total
Schüler total (Köpfe)	635	2.2%	205	2.4%	146	1.8%	113	2.2%	1'099
Anzahl Kinder im Vorschulalter	27	0.1%	13	0.1%	0	0.0%	5	0.1%	45
Anzahl Kindergärtner	28	3.9%	6	3.1%	4	2.4%	6	4.8%	44
Anzahl Primarschüler	327	27.4%	125	21.7%	99	20.1%	78	24.6%	629
Anzahl Oberstufenschüler	123	21.7%	32	15.7%	19	9%	15	14.7%	189
Anzahl Jugendliche	36	0.1%	16	0.2%	14	0.2%	3	0.1%	69
Anzahl Erwachsene	73	0.3%	9	0.1%	9	0.1%	4	0.1%	95
Anzahl Senioren	21	0.1%	4	0.1%	1	0.0%	2	0.0%	28
Anzahl Fachbelegungen	732		236		158		132		1'258
Anzahl Fachbelegungen pro Kopf	1.15		1.15		1.08		1.17		1.14

Schülerzahlen (Nach Alterskategorien)



2020 (Durchschnittszahlen)



Personal (Anzahl Köpfe)

	2016	2017	2018	2019	2020
Schulleitung / Administration	4	4	4	5	5
Instrumental					
Bläser	20	20	18	14	13
Streicher	10	10	11	12	10
Zupfinstrumente	10	10	11	11	13
Tasten	16	15	15	15	15
Schlagzeug/Percussion	4	4	4	4	3
Chor / Gesang	7	7	7	8	8
Korrepetition	4	4	4	2	2
Musikalische Früherziehung	2	3	3	3	3
Musikalische Grundausbildung	11	12	11	13	13
Gesamttotal (inkl. Doppelfunktionen)	88	89	88	87	85
Gesamttotal (ohne Doppelfunktionen)	83	84	84	81	77

Anlässe

	2016	2017	2018	2019	2020
Klassenpodien (Vortragsübungen)	26	45	35	45	16 *
Schülerkonzerte ‚con entusiasmo‘	5	5	5	4	2 *
Stufentest (regional)	1	1	1	1	-
Konzerte Förderprogramm (regional)	6	6	7	8	8
Externe Schülerauftritte	9	9	15	10	1
Haus der Musik / Instr. Vorstellung	1	1	1	1	-
Schulhauskonzerte	9	8	9	9	-
Lehrerkonzerte ‚in vino musica‘	6	7	8	6	2
Workshops/Projekte	3	3	15	6	4
Gesamttotal	66	85	94	90	33

* inkl. Streamingkonzerte

Betriebsrechnung

1.1.2019 – 31.12.2019

Aufwände

Besoldungen Musiklehrpersonen inkl. Vikariate und Konzerte	2'569'405.90	60.11%
Besoldungen in Zusammenarbeit mit Volksschule Musikalische Grundausbildung	551'147.75	12.89%
Besoldungen VZM-Austausch	109'176.50	2.55%
Besoldungen Administration und Schulleitung	355'200.65	8.31%
Sozialabgaben aller Mitarbeitenden	583'882.55	13.66%
Total Personalaufwand, inkl. Sozialleistungen	4'059'636.85	94.98%
Weiterbildung	11'899.40	0.27%
Verpflegungszulagen und Spesen	32'683.85	0.76%
Mietaufwand	32'733.00	0.76%
übriger Aufwand	136'961.15	3.20%
Gesamtaufwände	4'273'914.25	100.00%

Erträge

Deckungsbeitrag Stadt Dübendorf	1'149'249.51	26.88%
Ertrag Anschlussgemeinden	1'046'371.75	24.48%
Ertrag Eltern (<i>Kurs- und Schulgelder</i>)	1'393'513.19	32.60%
Ertrag Kanton (<i>Staatsbeitrag</i>)	151'165.50	3.54%
Ertrag aus Zusammenarbeit mit Volksschule MGA, Klassenmusizieren, Klassensingen Dübendorf	503'667.65	11.78%
Erträge (Drittmittel)	29'946.65	0.7%
Total Erträge	4'273'914.25	100.00%

Kostenverteilung

Eltern	32.60 %
Kanton	3.54 %
Gemeinden	63.86 %

Olivier Scurio
Schulleiter

Dübendorf, im Dezember 2020